

Dienstag, 05. Juli 2022, Werra Rundschau / Lokales

Dorfverschönerung durch Arbeitseinsätze

Heimatverein Frieda trifft sich monatlich



Fleißige Helfer: (von links) Helmut Marquardt, Gernot Brehmer und Jürgen Andreas beim Zurückschneiden der Bäume und Büsche im Bereich des Hochfeldes. Foto: Schott

Frieda – In den Sommermonaten trifft sich der Heimatverein Frieda 1960 einmal im Monat, um im Rahmen von Arbeitseinsätzen Maßnahmen zur Dorfverschönerung durchzuführen.

Zu diesen Einsätzen unter dem Motto „Wir machen Frieda hübsch“ sind aber nicht nur Mitglieder des Heimatvereins eingeladen. Gern gesehen sind Gäste und Einwohner, die ihren Beitrag zur Verschönerung von Plätzen, Wegen und Anlagen in und um Frieda leisten möchten.

Auch in diesem Jahr fanden bereits einige Arbeitseinsätze statt, bei denen Blumenkästen und -kübel bepflanzt und Wege freigeschnitten wurden. Außerdem wurden zahlreiche Ruhebänke und die Radler-Häuschen an den Ortseingängen gestrichen. Aber auch der bereits 1934 angelegte „Hexen-

tanzplatz“ wurde wieder begehbar gemacht und soll in den nächsten Wochen noch weiter verschönert werden.

Am jüngsten Arbeitseinsatz beteiligten sich 18 Männer und Frauen, die nach getaner Arbeit vom Heimatverein mit einem kleinen Imbiss und Getränken verköstigt wurden.

Der nächste Termin steht auch schon fest. Die Verantwortlichen hoffen am 21. Juli wieder auf zahlreiche Beteiligung aus der Bevölkerung, um Frieda weiter hübsch zu machen. Treffpunkt ist um 16.30 Uhr an den Garagen bei der Weinberghalle. red/esp